

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bleht jing i an' Jodler  
Schen frisch aus dá Brust,  
Dáß's umádum hallert —  
Bua, das is á Lust!

Dulliah, dullieh!  
Is schan ahgroast dá Schnee —  
Dullieh, dulliah!  
Dá liab Früahling is da!

### Dá Summá.

Dá Summá, dá Summá, der is halt so schen!  
As is alls voll Lust und voll Freuden;  
Drum bleib i so gern aufn Berggipfl stehn  
Und schau umánander ön d' Weiten!  
Wia 's Gold schimmert d' Sunn ön dá Heh —  
Und drunt — wiar á Spiagel — dá See.

Dö lustigen Bögerl, voll Fleiß und voll Eil,  
Sö fuadern und gánten dö Jungá  
Und nehmán fá schiar nót zun Singá dáweil:  
Dá Durst geht bevor und dá Hungá!  
Dö Weinsalter, d' Käfer und d' Wein,  
Dö floign Garten aus, Garten ein.

Dö Fischerl und d' Anten ön Talbáchl unt,  
Dö Hirschen und d' Reh ön den Wáldern,  
On Wiesnán dö Bloamán, so liab und so hunt,  
Dö Bám und dö Troader ön Feldern —  
Alls freut sö und ruast: „'s is á Pracht!  
Wia schen Gott 'n Summá hat gmacht!“

### Dá Hörbst (Hörift).

Dá Summá geht; dá Hörbst ruckt an,  
Und d' Sunn scheint nimmer warám;  
On Garten welken d' Bleamerl schen,  
Und d' Bám spielnt alle Farám;  
Dö Laubátblätteln falln schen ah,  
Sö gspürn's halt á: Dá Hörbst is da!

On Früahling hamt voll Lust und Freud  
Dö Bögerl alle gjungá;  
On Summá hamt f' oft weni Zeit,  
Da gánten f' eahne Jungá;  
Und ruckt dá Hörbst und Wintár an,  
So floign uns háufti ganz dávon.

Viel Leut hamt ár ön Hörift gern  
Und kinnán's kám dáwarten,  
Bis d' Traubn und d' Öpfeln zeiti we'n  
On Weinberg und ön Garten.